



**KONKRET: Fachgespräch mit Brownbag-Lunch**

«kombinierter Schutz», Druckimprägnieren und Ölen von Holz,  
Imprägnierwerk Willisau mit Diener & Diener Architekten, Basel

Donnerstag, 12. April, 12:15-13.30 Uhr  
Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

**Referierende:**

Stéphanie Thill, Architektin, Diener & Diener Architekten, Basel  
Guido Thalmann, Inhaber Imprägnierwerk Willisau

Eintritt frei, Anmeldung bis 10. April an [thema@baumuster.ch](mailto:thema@baumuster.ch)

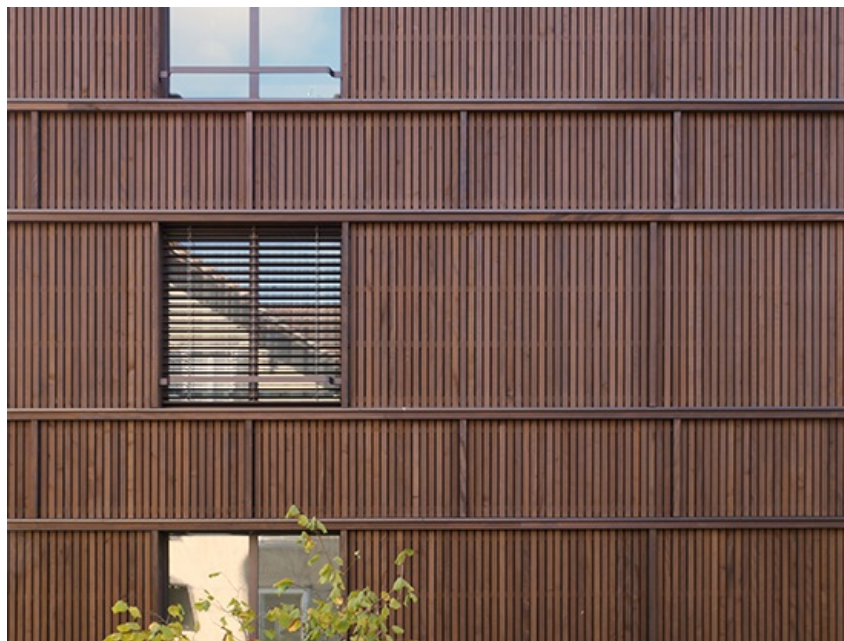
**Überbauung «Daheim & Zwiebacki» Malters**

Diener & Diener Architekten bauten auf dem Areal der ehemaligen Zwieback-fabrik Hug im Luzernischen Malters vier neue Mehrfamilienhäuser mit unterschiedlich grossen Wohnungen und einem Anteil an Büro- und Dienstleistungsflächen im Erdgeschoss. Die Wohnungen verfügen grösstenteils über eine mehrseitige Orientierung und vielfältige Blickbezüge zum Aussenraum.



Mehrfamilienhäuser, Malters / LU, Diener & Diener Architekten, Basel, 2012-2016

Die Umgebung der vier Solitärbauten ist von einem ländlichen Charakter und der unmittelbaren Nähe der schützenswerten Arbeitersiedlung geprägt. Die äussere Erscheinung der neuen Wohnbauten trägt mittels der gewählten Materialien und der Farbgebung diesem Umfeld Rechnung. Die Fassadenverkleidung der in Massivbauweise erstellten Wohnhäuser ist aus dunkelbraunem Holz realisiert worden, so dass die Volumetrie der Gebäude im Dialog mit dem Bestand zurückhaltend wirkt.



Druckimprägnierung und Behandlung mit Holzöl, MFH Malters, Diener & Diener Architekten, 2012-2016

Der Holzschutz und die Farbigkeit der Fassadenverkleidung wurden mittels dem kombinierten Verfahren der Druckimprägnierung und anschliessender Behandlung mit speziellem Holzöl erreicht. Umgesetzt wurde dies durch das Imprägnierwerk Willisau. Das Familienunternehmen kann auf eine über hundertjährige Geschichte in der Arbeit mit Holz zurückblicken und hat sich zu einem modernen Holzveredlungsspezialisten entwickelt. Am Anlass werden die Technik und die Arbeitsschritte der Holzbehandlung «Be-Greifbar» erläutert.



Vier Mehrfamilienhäuser, Malters / LU, Diener & Diener Architekten, Basel, 2012-2016

Die vier neuen Wohnhäuser verfügen über drei Vollgeschosse und ein Attikageschoss. Teile der Fassade des Attikageschosses stehen dabei in der Flucht der unteren Kubatur, während präzise gesetzte Rücksprünge grosszügige Dachterrassen ermöglichen. In den unteren Geschossen sind Loggien jeweils auf der Breite des Wohnraums aus dem Gebäudevolumen ausgeschnitten und zueinander versetzt angeordnet. Die Wohnungen verfügen grösstenteils über eine mehrseitige Orientierung und vielfältige Blickbezüge zum Aussenraum.



Mehrfamilienhäuser, Malters / LU, Grosszügige Loggien, Diener & Diener Architekten, Basel, 2012-2016

### Diener & Diener Architekten

Marcus Diener (1918 - 1999) gründete 1942 die Firma Marcus Diener Architekt in Basel. Sein Sohn Roger Diener studierte Architektur an der ETH Zürich und diplomierte 1976 bei Dolf Schnebli. Im Anschluss trat er in das Büro seines Vaters ein, das er unter dem Namen Diener & Diener Architekten seit 1980 mit Dieter Righetti und Andreas Rüedi fortführte und seit 2011 zusammen mit Terese Erngaard, Michael Roth und Andreas Rüedi leitet. Das Büro hat 2017 den Swiss Re Neubau am Mythenquai realisiert und arbeitet zur Zeit am Umbau / Sanierung des Kongresshauses Zürich.



Druckkessel für automatische Imprägnierung, Imprägnierwerk Willisau

### Ökologie von imprägnierten Produkten

Idealerweise wird Holz durch konstruktive und bautechnische Massnahmen geschützt. Wo dies nicht möglich ist, bietet das Imprägnierwerk Willisau mit der Kesseldruckimprägnierung eine Alternative. Dem Familienunternehmen sind ökologische und gesundheitliche Aspekte ihrer Produkte wichtig.

### Schwermetallfreie, farblose Kesseldruckimprägnierung

Mit der Kesseldruckimprägnierung BKD 5 bieten das Imprägnierwerk Willisau einen schwermetallfreien Holzschutz auf wässriger Salzbasis. Dieser hat eine vorbeugende Wirkung gegen holzerstörende Insekten und Fäulnispilze. Das Holz behält nach der Imprägnierung sein natürliches Erscheinungsbild und vergraut natürlich ohne Zusatzbehandlung. Diese Imprägnierung ist auch mit Farbzusatz möglich.

Durch Zugabe von Farbpaste bei der Druckimprägnierung entstehen verschiedene Abstufungen

### Alterung von imprägnierten und geölten Holzfassaden

Die Holzfassade als Gebäudehülle ist Wind und Wetter ausgesetzt. Durch die Kesseldruckimprägnierung ist der Holzschutz gewährleistet. Viele Faktoren, beeinflussen das optische Erscheinungsbild mit der Zeit: Holzqualität, Einschnitt oder



Profil der Schalung, vertikale oder horizontale Montage, Nähe zu Vegetation oder Nachbarbauten, Standort und Ausrichtung von Gebäuden, sowie konstruktiver Schutz oder Spritzwasser.

#### **Guido Thalmann, Geschäftsleiter, Imprägnierwerk Willisau**

Die älteste, handschriftliche Notiz deutet auf die Gründung eines Betriebes zur Holzverarbeitung auf dem südlichen Teil der «Steinmatt», dem heutigen Betriebsareal, im Jahr 1913 hin. Was mit einer Sägerei und Landwirtschaft begonnen hat, entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem modernen Holzveredelungsspezialisten. 2001 übernahmen Christine & Guido Thalmann in vierter Generation das Familienunternehmen. Mit dem Generationenwechsel unter Einsatz modernster Technologie, automatisierten Abläufen und neuen Gerätschaften entstand ein leistungsfähiger Betrieb für die Herstellung von «Lignum Gütezeichen» Holzfassaden und «Lignum Gütezeichen» Druckimprägnierte Holzprodukte.



imprägnierwerk willisau



**EINBLICKE «ERDE - FEUER - HIGHTECH»**

Keramikausstellung des Schweizerischen Plattenverbandes

Bis zum 13. April 2018 in der SBCZ  
Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr, Eintritt frei

Der Baustoff Keramik erneuert sich immer wieder, indem altes Wissen weiterentwickelt und technischer Fortschritt integriert wird. Heute erlebt Keramik dank der Digitalisierung und neuen Herstellungsverfahren eine Revolution, die neue Anwendungen und Ausdrucksformen verspricht.

Der Schweizerische Plattenverband hat in Zusammenarbeit mit der Architektin und Keramikspezialistin Daniela Bernardi, BERNADI Keramik am Bau, und dem Architekten und Szenographen Sergio Caverio eine Ausstellung bestehend aus vier grossen Installationen kreiert.

---

#### **Adresse:**

[Schweizer Baumuster-Centrale Zürich](#)  
[Weberstrasse 4](#)  
[8004 Zürich](#)

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

